

CredoTM
Akarizid

Akarizid zur selektiven Bekämpfung von Spinnmilben im Beeren-, Wein-, Feld-, Obst-, Gemüse- und Zierpflanzenbau.

Produkt	Credo ist ein Suspensionskonzentrat und enthält 23.1 % (250 g/l) Hexythiazox.
Anwendungsbereich	Brombeere, Erdbeere, Heidelbeere, Himbeere, Ribes-Arten, Kernobst, Steinobst, Reben, Hopfen, Kürbisgewächse, Paprika, Tomaten, Blumenkulturen und Grünpflanzen, Rosen, Bäume und Sträucher ausserhalb Forst.
Wirkungsspektrum	Gegen Spinnmilben.
Anwendung Beerenbau	<p>Brombeere (Freiland): 0.04% (0.4 lt/ha), Anwendung: Vor der Blüte und nach der Ernte. Spritzungen mit Akariziden, die Clofentezin und Hexythiazox enthalten, führen vermehrt zu Resistenzen: Deshalb ist in einer Parzelle pro Saison nur eine Behandlung mit Mitteln aus dieser Gruppe durchzuführen. Für Brombeeren bezieht sich die angegebene Aufwandmenge auf Stadium "Erste Blüten bis etwa 50% der Blüten offen" sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m einhalten. Reduktion der Distanz aufgrund von Drift und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW.</p> <p>Erdbeere: 0.04% (0.4 lt/ha), Anwendung: Vor der Blüte und nach der Ernte. Spritzungen mit Akariziden, die Clofentezin und Hexythiazox enthalten, führen vermehrt zu Resistenzen: Deshalb ist in einer Parzelle pro Saison nur eine Behandlung mit Mitteln aus dieser Gruppe durchzuführen. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium "Vollblüte bis Beginn Rotfärbung der Früchte", 4 Pflanzen pro m² sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den</p>

Technisches Merkblatt

	<p>Weisungen des BLW festgelegt.</p> <p>Heidelbeere: 0.04% (0.4 lt/ha), Anwendung: Vor der Blüte und nach der Ernte. Spritzungen mit Akariziden, die Clofentezin und Hexythiazox enthalten, führen vermehrt zu Resistenzen: Deshalb ist in einer Parzelle pro Saison nur eine Behandlung mit Mitteln aus dieser Gruppe durchzuführen. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m einhalten. Reduktion der Distanz aufgrund von Drift und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium "50 - 90% der Blütenstände mit sichtbaren Früchten" sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha.</p> <p>Himbeere (Freiland): 0.04% (0.4 lt/ha), Anwendung: Vor der Blüte und nach der Ernte. Spritzungen mit Akariziden, die Clofentezin und Hexythiazox enthalten, führen vermehrt zu Resistenzen: Deshalb ist in einer Parzelle pro Saison nur eine Behandlung mit Mitteln aus dieser Gruppe durchzuführen. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m einhalten. Reduktion der Distanz aufgrund von Drift und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Für Sommerhimbeeren bezieht sich die angegebene Aufwandmenge auf Stadium "Erste Blüten bis etwa 50% der Blüten offen" sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Für Herbsthimbeeren bezieht sich die Aufwandmenge auf eine Heckenhöhe von 150 - 170 cm sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha.</p> <p>Ribes Arten (Freiland): 0.04% (0.4 lt/ha), Anwendung: Vor der Blüte und nach der Ernte. Spritzungen mit Akariziden, die Clofentezin und Hexythiazox enthalten, führen vermehrt zu Resistenzen: Deshalb ist in einer Parzelle pro Saison nur eine Behandlung mit Mitteln aus dieser Gruppe durchzuführen. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m einhalten. Reduktion der Distanz aufgrund von Drift und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium "50 - 90% der Blütenstände mit sichtbaren Früchten" sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha.</p>
--	---

Technisches Merkblatt

Obstbau	Kernobst, Steinobst: 0.02% (0.32 lt/ha), Wartefrist: 3 Wochen, Anwendung: Vor und nach der Blüte bis 30 Juni, Spritzungen mit Akariziden, die Clofentezin und Hexythiazox enthalten, führen vermehrt zu Resistenzen: Deshalb ist in einer Parzelle pro Saison nur eine Behandlung mit Mitteln aus dieser Gruppe durchzuführen. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m ³ pro ha. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 50 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m einhalten. Reduktion der Distanz aufgrund von Drift und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW.
Weinbau	Reben: 0.02% (0.32 lt/ha), Wartefrist: 3 Wochen, Anwendung: bis 30 Juni, Spritzungen mit Akariziden, die Clofentezin und Hexythiazox enthalten, führen vermehrt zu Resistenzen: Deshalb ist in einer Parzelle pro Saison nur eine Behandlung mit Mitteln aus dieser Gruppe durchzuführen. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m einhalten. Reduktion der Distanz aufgrund von Drift und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. 11. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium BBCH 71-81 (J-M, Nachblüte) und eine Referenzbrühemenge von 1600 l/ha (Berechnungsgrundlage) oder auf ein Laubwandvolumen von 4500 m ³ pro ha.
Gemüsebau	Kürbisgewächse (Gewächshaus): 0.032% (0.32 lt/ha), Wartefrist: 3Tage, Anwendung: Ab Befallsbeginn. Spritzungen mit Akariziden, die Clofentezin und Hexythiazox enthalten, führen vermehrt zu Resistenzen: Deshalb ist in einer Parzelle pro Saison nur eine Behandlung mit Mitteln aus dieser Gruppe durchzuführen. Paprika, Tomaten (Gewächshaus): 0.04%, Wartefrist: 3 Tage, Spritzungen mit Akariziden, die Clofentezin und Hexythiazox enthalten, führen vermehrt zu Resistenzen: Deshalb ist in einer Parzelle pro Saison nur eine Behandlung mit Mitteln aus dieser Gruppe durchzuführen.
Feldbau	Hopfen: 0.02%, Wartefrist: 3 Wochen, Spritzungen mit Akariziden, die Clofentezin und Hexythiazox enthalten, führen vermehrt zu Resistenzen: Deshalb ist in einer Parzelle pro Saison nur eine Behandlung mit Mitteln aus dieser Gruppe durchzuführen. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 50 m zu

Technisches Merkblatt

Zierpflanzenbau	<p>Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m einhalten. Reduktion der Distanz aufgrund von Drift und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW.</p> <p>Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst) ,Blumenkulturen und Grünpflanzen, Rosen: Gegen <i>rote Spinnen</i>, 0.02 %, Anwendung: Freiland, nur bis 2 Wochen nach Austrieb oder im Juni.</p> <p>Gegen <i>Spinnmilben</i>, 0.02 %, Anwendung: Freiland, ab Mai. Spritzungen mit Akariziden, die Clofentezin und Hexythiazox enthalten, führen vermehrt zu Resistenzen: Deshalb ist in einer Parzelle pro Saison nur eine Behandlung mit Mitteln aus dieser Gruppe durchzuführen. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt.</p>
Wirkungsweise	<p>Hexythiazox gehört zur chemischen Familie der Thiazolidinone und ist ein spezifisches Akarizid mit translaminairen (lokalsystemischen) Eigenschaften und guter Dauerwirkung. Der Wirkstoff wird von der Pflanze über die Blätter aufgenommen und schützt die Kultur während längerer Zeit (4-6 Wochen) gegen Eier und Nymphen (Junglarven) der Gemeinen Spinnmilbe und der Roten Spinne. Credo hat eine langsame Anfangswirkung, die Spinnmilben sterben jeweils beim Eintritt ins nächste Metamorphosenstadium ab. Gegen Adulte Spinnmilben zeigt Credo keine Wirkung, deren Eier sind jedoch steril. Credo muss deshalb immer frühzeitig, sofort bei Erreichen der Schadschwelle eingesetzt werden. Sind bereits viele Adulte Spinnmilben vorhanden, so ist eine Behandlung mit Floramite oder Acramite 480SC vorzuziehen, da dieses Produkt auch gegen Adulte wirkt.</p>
Herstellung Spritzbrühe	<p>Spritztank zur Hälfte mit Wasser füllen, die abgemessene Menge Produkt beifügen und den Spritztank bei laufendem Rührwerk auffüllen.</p>
Nachbau	<p>---</p>
Einstufung	<p>Achtung; GHS09; H410; EUH 401; SP 1</p>
Umweltverhalten	<p>Das Produkt ist vom BLW bewilligt. Es kann auch im ÖLN eingesetzt werden, die Vorschriften der einzelnen Labelprogramme sind zu beachten.</p> <p>Produkt ist kein Bienengift.</p>

Technisches Merkblatt

Verpackung	500 ml
Zur Beachtung	Diese Informationsschrift soll beraten. Sie ersetzt die Gebrauchsanweisung nicht. Vor Anwendung des Produktes die Gebrauchsanweisung lesen und genau befolgen.

Version 11.11.15/RH



5413 Birmenstorf, Tel. 056 201 45 45
3075 Rüfenacht, Tel. 031 839 24 41
www.leugygax.ch